

133/1-2

- Beschwerden ... [des Amtes] Villmergen: s. ebenda 550f. Pte. 55-60  
Zusätzlich findet sich hier in AH 133/1 noch folgender Punkt:  
*"Jn allen unbekhandten Artikhlen begeren Sy gehalten Zuewerden wie dass Amt Meyenberg."*
  - Beschwerden von Sarmenstorf: s. ebenda 551 Pt. 61  
Zusätzlich findet sich hier in AH 133/1 noch folgender Punkt:  
*"Begeren auch dass man Jhnen den Jährlichen Taunerem Zins Nachlasse."*
  - Beschwerden ... [des Amtes?] Hägglingen: s. ebenda 551f. Pte. 62-65
  - Beschwerden von Anglikon: s. ebenda 550 Pt. 49 letzter Satz
  - Beschwerden von Büelisacker [Gem. Waltenschwil]: s. ebenda 552 Pt. 66
- 1) *Es handelt sich hier in AH 133/1 nur um den in SSRQ mit grossen Lettern gedruckten Text. Dies gilt auch für die Texte aller weiter unten genannten Ämter und Dörfer.*
  - 2) *Der in SSRQ aufgeführte Pt. 34 fehlt hier in AH 133/1.*
  - 3) *Der in SSRQ aufgeführte Pt. 47 fehlt hier in AH 133/1.*
  - 4) *Der in SSRQ aufgeführte Pt. 54 fehlt hier in AH 133/1.*

---

Vom Landschreiber-Substitut der Freien Ämter, Johann Melchior Kolin, wohl für den Landschreiber daselbst, **Beat Jakob I.** Zurlauben, angefertigt - AH 133, 1-9 - Blatt 1 und 9<sup>v</sup> leer

## 2

1642 [Januar 17.], St. Antoniustag, Luzern

A

SCHREIBEN VOM GERICHTSHERRN DER HERRSCHAFTEN HERTENSTEIN UND BUONAS, HEINRICH LUDWIG VON HERTENSTEIN, AN AMMANN [BZW. STABFÜHRER] UND RAT DER STADT ZUG, ZUG

---

*"Miner Hocheherenden Groszüglichen H. Noch puren hab ich mit disem minem gringen sriben nit umbgen wellen selbige früntlich Zube-grützen, damit auch hohen danck Zevermelden in wegen bewüssten gschlächten gescheffts<sup>2</sup> das Von miner gnedigen Hochwysen Oberkheidt [Schultheiss und Rat von Luzern] mit geschichten H. Eherengsanten und miner wenigen Persohn Vilfeltigen bewissnen Eydtgnossischen Ehren Vil liebs und guts dass in anruömung Mgh. wol und sonderbar Zeguter Eydtgnössischer affection Vernommen, also dessentwegen min geringe Persohn begirlich macht Zu Jeder Zit selbigem getrüwer bester frünttlichister Nachpur Zesin, Um danne min gring Vermögen und dienst in allen begebenheiten Ursach iedess gibt Zebeflissen, Wann danne ich ie dise fassnacht ein früntlichen fassnacht tag [- den Fastnachtssonntag feierte man 1642 am 2. März -] Ze haben bin H. und*

Burgeren [der Stadt Zug], wo die glegenheidt, undt mich wichtigkei-  
ten und ehehaffte Ursachen nit abhalten, wans ie niemanden widrig  
minnes gantzlichen gsinnens hierüber Zekommen, hiemit nochmollen mi-  
ner hochwysen H. deroselbigen lieben eherenden getrüwen Bürger-  
schafft min früntlich guoss Nochpürliche dienst Vermelt sin, hiemit  
Von Ursachen aller fründtlicheidt und Nochpurschafft miner Jurisdic-  
tion one nochtheil Correspondiert altzit nit ungut, damitt uns  
samtlichen Gotes gnaden und **Mariae** fürbit wol empfelchende ...".

- 1) Stabführer der Stadt Zug war damals **Beat II.** Zurlauben.  
2) s. evtl. Zurlaubiana AH 130/61

Original, mit Siegel  
AH 133, 10-11 - Blatt 10<sup>v</sup> und 11<sup>r</sup> leer

## 3

[1617 n. April 17.]

A

ABRECHNUNG [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, KONRAD III.  
ZURLAUBEN, MIT JOHANN JAKOB STOCKER, VON ZUG, HAUPTMANN  
IN SAV. DIENSTEN]

"Erstlichen an harnist 197 Zu 10 gutgl. ein Ohrtten Jtem 220 Musqeten Zusampt aller Zugehördt Zu 7½ gutgl. Jtem 60 hagen sampt stürmhuben unnd Zuge- hördt Jede Zu 6 gutgl. ein ohrt thut [insgesamt]"	4044 R	1 Ort	
"Alles Lut der hauptverschrybung, Mer Nam er spiess 44 Jeden umb 8 batzen thut"	21 R		6 ss
"Summarum der schuldt"	4065 gute Gl.		1 Ort 6 ss
"Daran empfangen 190 doublen Jede Zu 4 R 4 gbz. thut 810 gutgl. 10 gbz. diss an der oberen summa Abzogen so restiert"	3254 R	1 Ort	7 bz.
"Thut Zu unser [Zuger] Währung gerechnet" "hat disere sumen Lut der verschrybung vom 5 ... [September] anno 1610 <sup>1</sup> sollen denn Zinss tragen die 8 p[er] cent Jst mier hieran bezalt Worden von gfater [alt] Seckelmeister [der Stadt Zug, dem Stadt- und Amtsrat Kaspar] Schellen [=Schell] lut eines Usszugs Aller sorten gelts den 23isten ... [Dezember] A.º 1610 Namlichen"	4068 Gl.		15 ss
	2067 Gl.	34 ss	1 Ort